



Kurt Kapp
Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 24
Feldmoching-Hasenberg
Herrn Markus Auerbach
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Straße 28a

80993 München

Datum
10.03.2017

Verspätung der Buslinie 172

Antrag Nr. 14-20 / B 03186 des Bezirksausschusses des 24. Stadtbezirks vom 10.01.2017

Sehr geehrter Herr Auerbach,

der Bezirksausschuss beantragte am 10.01.2017, die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) mit der Prüfung zu beauftragen, warum es auf der Buslinie 172 (Dachau – Am Hart) häufig zu Verspätungen kommt und diese gegebenenfalls zu beheben.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die MVG um Stellungnahme gebeten, die wir im Folgenden zitieren:

„Die Buslinie 172 fährt Montag bis Freitag von ca. 6.00 bis 20.30 Uhr durchgehend im 20-Minuten-Takt von Dachau über Feldmoching zum U-Bahnhof Am Hart. Aufgrund der Verkehrsbelastung der Dachauer Straße bzw. Münchner Straße in Karlsfeld entstehen in den Hauptverkehrszeiten zeitweise Verspätungen, die jedoch aufgrund der sehr unterschiedlichen Verkehrssituation jeden Tag anders ausfallen können. Eine generelle Verlängerung der Fahrzeit scheidet daher aus, da sonst z.B. an Tagen mit geringem Verkehrsaufkommen die Busse unnötig langsam fahren bzw. an Haltestellen Zeit abwarten müssten, was für Fahrgäste wenig verständlich ist. Umgekehrt kommt es – leider unkalkulierbar – zu massiven Verspätungen, wenn z.B. aufgrund eines Verkehrsunfalls der Allacher Tunnel der A99 gesperrt ist und dadurch die Verkehrsteilnehmer im Individualverkehr anders als üblich fahren. Diese Ereignisse sind nicht vorhersehbar und daher nicht im Rahmen der Fahrplanung zu lösen.“

Die MVG setzt seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2016 auf der Linie 172 in den Hauptverkehrszeiten zusätzliche Busse ein, damit die verspätet ankommenden Busse wenigstens in der Gegenrichtung wieder pünktlich abfahren können. Dadurch ist die Zuverlässigkeit der Linie in den vergangenen Wochen nachweislich deutlich gestiegen.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Dachau ist mittelfristig geplant, die Buslinie zu beschleunigen, so dass kleinere Verzögerungen abgebaut werden und die Linie insgesamt über den Tag pünktlicher wird. Die teils massiven Verkehrsstaus durch zu hohes Verkehrsaufkommen können dadurch aber nicht beseitigt werden.

Als ein besonders kritischer Streckenabschnitt hinsichtlich des Aufbaus von Verspätungen wurde vom im Rahmen des Beschleunigungsprojekts beauftragten Gutachterbüro die Kristallstraße identifiziert. Grund hierfür ist der Begegnungsverkehr in dieser engen Straße. Bedingt durch die vielen parkenden Fahrzeuge im Straßenraum muss der Bus den Gegenverkehr abwarten und oftmals sogar rückwärts rangieren, was gerade bei den eingesetzten Gelenkbussen sehr zeitintensiv ist und zu gefährlichen Situationen führt. Die MVG empfiehlt daher dringend die Reduktion der Parkplätze am Seitenrand, um die Verspätungen bei der Linie 172 abbauen zu können und gleichzeitig die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Wir bieten gerne an, dass Vertreter unseres Hauses die Situation im Unterausschuss Verkehr Ihres Bezirksausschusses zeitnah detailliert darstellen, ggf. auch in Begleitung von Mitarbeitern des Kreisverwaltungsreferats.

Die MVG prüft derzeit gemeinsam mit dem Landkreis Dachau, ob und in welcher Form das Angebot der Linie 172 weiter ausgebaut werden kann. Ergebnisse werden im Rahmen der Anhörung zum Leistungsprogramm 2018 den Bezirksausschüssen im Frühjahr vorgestellt. Letztendlich kann aber die Einführung einer Taktverdichtung nur dann realisiert werden, wenn die notwendigen infrastrukturellen Begleitmaßnahmen zur Erhöhung der Betriebsstabilität und Verkehrssicherheit umgesetzt werden können. Hierfür bitten wir auch den Bezirksausschuss des Stadtbezirks 24 um Unterstützung.“

Wir hoffen, dass Ihre Fragen mit diesen Ausführungen der MVG beantwortet werden konnten und verweisen in diesem Zusammenhang auch auf die genannte Anhörung, in der die MVG über den aktuellen Sachstand des künftigen Leistungsangebots der Linie 172 berichten wird.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Nord

an das Kreisverwaltungsreferats

Per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH/VB

mit der Bitte um Aufnahme und Beachtung ins/im Leistungsprogramm 2018

jeweils z.K.

III. Wv. FBV 30.06.2017 (Leistungsprogramm)Netzlaufwerke/allgemein/FB_V/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4
BA Antraege/Ba24/3186_antw.odt

Kurt Kapp